

Über die Nachbarschaftsinitiative Marienthal bleibt bunt



Wer sind wir?

Die Initiative wurde Ende 2022 von engagierten Nachbarinnen und Nachbarn aus Wandsbek-Marienthal und benachbarten Quartieren gegründet. Unsere Initiative versteht sich als überparteiliche und demokratische Runde. Zur ersten Informations- und Vernetzungsveranstaltung am 23. März 2023 kamen rund 100 Personen in das Kulturschloss Wandsbek. Aktuell gehören rund 25 fest engagierte Personen zur Initiative Marienthal bleibt bunt.

Warum haben wir uns zusammengefunden?

Ende 2022 wurde durch Recherchen des Hamburger Bündnisses gegen Rechts bekannt, dass die Burschenschaft Germania in die Jüthornstraße 104 in Wandsbek-Marienthal gezogen ist. Die Burschenschaft Germania ist eine rechtsextreme, schlagende Verbindung, die seit 2014 verstärkt vom Hamburger Verfassungsschutz beobachtet wird. Laut Bundeszentrale für politische Bildung (bpb) bestehe der Verdacht, dass von Teilen der Mitglieder „rechtsextremistische Bestrebungen“ ausgehen. Auf der Internetseite der bpb heißt es: „So lud die Germania mehrfach bekannte Rechtsextremisten zu Veranstaltungen ein, darunter auch einen hochrangigen NPD-Funktionär.“

Als demokratische und couragierte Nachbarschaftsinitiative Marienthal bleibt bunt sind wir entschieden gegen die Burschenschaft Germania, die für Rechtsradikalismus und Rassismus steht.

Wer unterstützt uns bisher?

- Das Hamburger Bündnis gegen Rechts <https://www.keine-stimme-den-nazis.org/>
- Die Vereinigung der Verfolgten des Naziregimes – Bund der Antifaschistinnen und Antifaschisten / Landesvereinigung Hamburg <https://hamburg.vvn-bda.de/>
- DIE LINKE Wandsbek <https://www.linksfraktion-wandsbek.de/aktuell/>
- Kulturschloss Wandsbek <https://www.kulturschloss-wandsbek.de/>
- Welcome to Wandsbek <https://welcome-to-wandsbek.de/>
- Stadtteilkonferenz Jenfeld <https://www.quadrige-hamburg.de/>

Was sind unsere Ziele?

- Wir wollen keine demokratiefeindlichen, rechtsextremen Organisationen in unserem Stadtteil haben.
- Wir brauchen eine breite, engagierte und couragierte Öffentlichkeit für die Initiative.
- Wir wollen weiterhin in einem bunten, demokratischen und weltoffenen Stadtteil mit ebensolchen Nachbarinnen und Nachbarn leben.

Kontakt



marienthalbleibtbunt@gmail.com



marienthalbleibtbunt